Anlage:

C	<p>Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. I/St 58 „Wohngebiet nördlich Rudolf-Hardt-Weg“</p> <p>Erforderlichkeit und Untersuchungsrahmen der Umweltprüfung</p> <p>(Planungsstand: September 2018)</p>
---	--

Der Bebauungsplan soll die Überbauung einer bisherigen Ackerfläche ermöglichen sowie die für die Straßenerschließung erforderlichen Flächen sichern. Die mit einer Umsetzung des Bebauungsplans verbundenen Auswirkungen sind im Rahmen einer Umweltprüfung unter Berücksichtigung der Anlage 1 zu §§ 2 und 2a BauGB zu ermitteln und zu bewerten. Die Ergebnisse sind in einem Umweltbericht zusammenzustellen. Dabei sind insbesondere die in der folgenden Tabelle benannten Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter in die Untersuchung einzubeziehen.

Schutzgut		Untersuchungsumfang
Mensch	Immissionsschutz Erholung	Mögliche Beeinträchtigung von Randbereichen durch Autobahnlärm / durch die Werkstatt am Bullerbach zu prüfen und zu bewerten Angebote für die wohnungs- und siedlungsnahen Erholung vorhanden?
Arten und Biotope	Artenschutz Biotope	Ergebnisse der artenschutzrechtlichen Untersuchung einzuarbeiten Auswirkungen auf das Gewässerrand-Biotop zu prüfen Benennung von Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen
Boden	Versiegelung Alllasten	Bewertung der Bodenqualität und -funktionen, Umfang des Eingriffs durch Versiegelung zu ermitteln und zu bewerten Benennung von Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen Keine bekannt
Wasser	Grundwasser Niederschlagswasser	Auswirkungen auf das hoch anstehenden Grundwasser zu prüfen Möglichkeit der Einleitung in Oberflächengewässer zu prüfen und zu bewerten, da Versickerung voraussichtlich nicht möglich
Klima, Luft		Stadtklimatische Auswirkungen zu prüfen und zu bewerten
Landschaftsbild		Veränderung des Landschaftsbildes zu bewerten, ggf. Benennung von Vermeidungs-/ Minderungsmaßnahmen
Kultur- und Sachgüter		Keine bekannt